

Regierung: Gerö—Gruber.

13

Zechtl u. Gen. (319/J), betr. die Durchführung der beim Landesgericht Innsbruck anhängigen Strafverfahren gegen Großschieber (269/AB vom 22. 4. 1949) 108 (11. 5. 1949) 3090, 3091.	Bundesminister für die auswärtigen Angelegenheiten in der Bundesregierung Figl.
Dr. Tschadek u. Gen. (331/J), betr. die Versetzung des Staatsanwaltes Dr. Lassmann zum Zivilandesgericht (278/AB vom 21. 5. 1949) 112 (1. 6. 1949) 3226.	Ernennung am 20. 12. 1945: NR 2 (21. 12. 1945) 18; BR 2 (21. 12. 1945) 7—8.
der Bundesräte Dr. Fleischacker u. Gen. (20/J-BR), betr. die Handhabung des Bundesverfassungsgesetzes vom 24. 7. 1946 über die Rechtshilfe, die Auslieferung und Durchlieferung in Strafsachen, für die nach österreichischem Recht das Volksgericht zuständig wäre (14/AB-BR vom 29. 11. 1947) 26 (19. 12. 1947) 420.	Enthebung vom Amte und Betrauung mit der Fortführung der Geschäfte am 11. 10. 1949: „Wiener Zeitung“ Nr. 238 vom 12. 10. 1949.
GLEICH Otto, Dr. Sektionschef des Bundesministeriums für Vermögenssicherung und Wirtschaftsplanung, Wien.	Enthebung von der Fortführung der Geschäfte und Wiederernennung am 8. 11. 1949: „Wiener Zeitung“ Nr. 261 vom 9. 11. 1949.
Redner in der Verhandlung über:	Siehe auch Personenregister B, Nationalrat.
Bestellung von öffentlichen Verwaltern und öffentlichen Aufsichtspersonen (Verwaltergesetz) BR 7 (11. 4. 1946) 66 .	Betraut mit zeitweiliger Vertretung:
GRAF Ferdinand, Mitglied des Bundesrates, Bauernbunddirektor, Wien.	des Bundesministers für Unterricht Dr. Hurdes am 31. 7. 1946: „Wiener Zeitung“ Nr. 177 vom 1. 8. 1946; am 8. 8. 1947: „Wiener Zeitung“ Nr. 186 vom 12. 8. 1947; am 21. 10. 1947: „Wiener Zeitung“ Nr. 246 vom 22. 10. 1947; am 12. 11. 1947: NR 64 (19. 11. 1947) 1698—1699, BR 25 (20. 11. 1947) 400; am 20. 1. 1948: BR 27 (22. 1. 1948) 444.
Staatssekretär (Bundesministerium für Inneres) in der Bundesregierung Figl.	Mit zeitweiliger Vertretung des Bundesministers Dr. Gruber wurde betraut:
Ernennung am 20. 12. 1945: NR 2 (21. 12. 1945) 18; BR 2 (21. 12. 1945) 7—8.	Bundeskanzler Dr. h. c. Ing. Figl am 25. 5. 1946: NR 22 (29. 5. 1946) 505, BR 9 (5. 6. 1946) 74; am 21. 10. 1946: NR 32 (30. 10. 1946) 783, BR 12 (30. 10. 1946) 163.
Enthebung vom Amte und Betrauung mit der Fortführung der Geschäfte am 11. 10. 1949: „Wiener Zeitung“ Nr. 238 vom 12. 10. 1949.	Regierungserklärungen , betr.:
Enthebung von der Fortführung der Geschäfte und Wiederernennung am 8. 11. 1949: „Wiener Zeitung“ Nr. 261 vom 9. 11. 1949.	die Südtiroler Frage 25 (3. 7. 1946) 534—541.
Siehe auch Personenregister B, Bundesrat.	die Staatsvertragsverhandlungen in Moskau 51 (7. 5. 1947) 1410—1418.
Beantwortung der Anfrage :	Redner in der Verhandlung über:
der Abg. Fink u. Gen. (44/J), betr. die Rückführung der österreichischen Kriegsgefangenen (24/AB vom 27. 7. 1946) 30 (26. 7. 1946) 695.	das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1947 (Spezialdebatte) 35 (5. 12. 1946) 902—903.
GRUBER Karl, Dr., Abgeordneter zum Nationalrat, Wien.	das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1949 (Spezialdebatte) 94 (10. 12. 1948) 2639—2640.
Unterstaatssekretär (Staatskanzlei) für die auswärtigen Angelegenheiten in der provisorischen Staatsregierung vom 26. 9. bis 20. 12. 1945.	Beantwortung der Anfragen :
	der Abgeordneten
	Wolf Richard u. Gen. (1/J), betr. die Verbringung österreichischer Staatsangehöriger nach Jugoslawien (1/AB vom 30. 1. 1946) 7 (1. 2. 1946) 81; 9 (19. 2. 1946) 109.
	Wedenig u. Gen. (19/J) wegen Anschluß des Kanaltales an Österreich (7/AB vom 25. 3. 1946) 13 (12. 4. 1946) 164.
	Ing. Schumy u. Gen. (5/J) wegen Berücksichtigung der Kanaltaler Frage bei allen Verhandlungen über die italienisch-österreichische Grenze (13/AB vom 2. 5. 1946) 14 (15. 5. 1946) 184.